AD 2019 März - Johannes 1,14 angedacht

ER, Jesus Christus, das Wort

ER, Jesus Christus,
das Wort wurde Mensch
und lebte unter uns.
Wir haben seine HERRlichkeit
gesehen,
eine HERRlichkeit
voller Gnade und Wahrheit,
wie sie Gott
nur seinem einigen Sohn gibt.
In IHM
haben wir Gnade und Wahrheit.

Johannes 1,14

Der russische Maler Nikolai Nikolajewitsch Ge kam durch Leo Tolstoi zum Glauben an Jesus Christus.

1890 entstand sein Bild: "Quid est veritas?"



So wie Pilatus stellen wir uns heute immer wieder und oft auch spöttisch die falsche Frage:

"Was ist Wahrheit?"

Deswegen ist Jesus in die Welt gekommen, um für die Wahrheit Zeuge zu sein. Die Wahrheit ist daher nicht länger eine Sache, sondern eine Person:

"Ich bin die Wahrheit, der Weg und das Leben."

Wenn wir diesen seinen Worten glauben, wird sich unser Wesen und unser Leben nachhaltig verändern. Wir werden die Wahrheit erkennen und die Wahrheit (ER) wird uns frei machen.

In seiner Gegenwart lichtet sich der Nebel der Lügen und Halbwahrheiten in uns und um uns.

In IHM haben wir die Diagnose und die Therapie!